

Gruppenfindung

Die Jeep-Community ist noch eine frische Gemeinschaft. Doch die junge Saat AUS DEM INTERNET trägt schnell Früchte und trifft sich zum Ausritt ins Gelände

Das Internet führt dazu, dass immer mehr Menschen vor dem Bildschirm vereinsamen, dass ihre menschlichen Kontakte verkümmern. Von wegen! Nehmen wir doch nur mal die Jeep-Community. Die mehr als 600 Nutzer kannten sich schon längere Zeit virtuell. Ende September kommen sie dann erstmals beim offiziellen Forumstreffen im Mammutpark in Stadtoldendorf

zusammen. Und das natürlich nicht nur, um mal die Gesichter hinter den Mitgliedsnamen kennenzulernen. Bei strahlendem Sonnenschein und fast 20 Grad reisen die meisten Teilnehmer – mit oder ohne Wohnwagen – bereits am Freitagnachmittag an und drehen schon ihre ersten Runden im Offroadpark. Denn: Neben der offiziellen Veranstaltung hat jeder Teilnehmer des Treffens die Möglichkeit, bis

Sonntag im freien Fahren seinen Wagen auf dem anspruchsvollen Gelände bis an die Grenzen auszutesten. Klar, dass da keinem von ihnen der Weg zu weit ist. Insgesamt 37 Teams sind es, die aus allen Teilen Deutschlands nach Niedersachsen rollen. Fürs Kennenlernen ist dann schon der Freitagabend nach der offiziellen Eröffnung gut: Bis in die Nacht hinein wird gegrillt, getrunken und gefachsimpelt.

Am Samstagmorgen startet das Forums-Trial. Weitere Prüfungen folgen. Dabei werden auch die Verschränkungen der Jeeps gemessen. Per Roadbook geht's dann im Gelände zur Sache. Außer einem schwächelnden Bremssystem und einem geplatzten Kühlerschlauch treten keine nennenswerten Schäden an den Autos auf. Für die gefahrenen Prüfungen gibt es Punkte, ausgewertet von

den Initiatoren. Den besten drei Startern werden am Abend feierlich die Trophäen überreicht. Am Tag der Abreise ist sich jeder darüber klar, dass auch 2009 wieder ein Forumstreffen stattfinden muss. Sich dafür zu verabreden, ist ja heutzutage kein Problem mehr: Unter www.jeep-community.de werden schon die Pläne fürs nächste Jahr geschmiedet. Es ist eben gut, dass es das Internet gibt. *Veit Lohrengel*



AUFGEREIHT

Das saftige Weserbergland als grüne Kulisse für die Jeep-Show



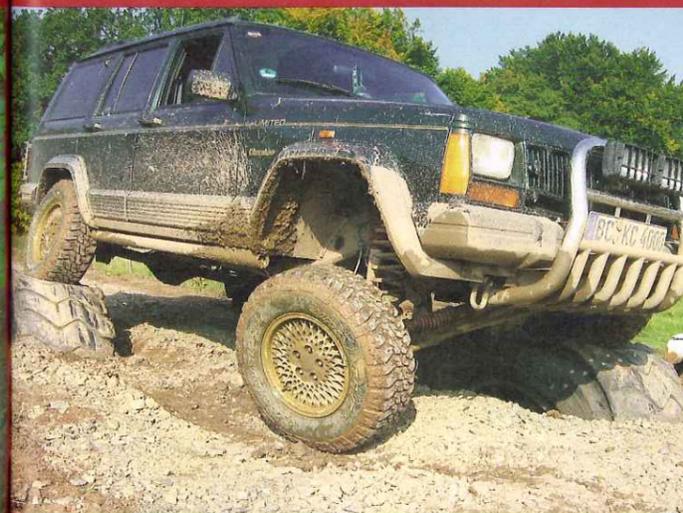
GRATULIERT

Siegerehrung am Abend nach den vielen Prüfungen – ein Korb voller Überraschungen



EINGESCHLAMMT

Der Wrangler YJ hat so seine Mühe mit dem tiefen Matsch im Mammutpark Stadtoldendorf



AUSGEFEDERT

Vorbildliche Verschränkung bei diesem Cherokee XJ mit Trailmaster-Fahrwerk. Prüfung mit Bravour bestanden



ABGESACKT

Unter vielen Pfützen versteckt sich manch tiefes Loch – da hilft manchmal nur ein kräftiger Zug am Haken